

AVOS

Projekt: AVOS  
Bauherr: Privat  
Architektur: STEINBAUER architektur+design  
Ort: 2722 Winzendorf-Muthmannsdorf  
Grundstücksgröße: 1.600m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: 150m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 35m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 98 m<sup>2</sup>  
Planungszeit: 2012-2017  
Bauzeit: 2017-2018  
Bauweise: massiv, Stahlskelett  
Fassade: verkohlte Lärche  
Dach: Flachdach mit schwarzer Bekiesung  
Raumhöhe: 2,50m bis 4,20m durch Split-Level  
Decken: sandgestrahlter Betoneinhängedecke  
Böden: Sichtestrich und gebürstete Wildeiche  
Heizung: Fußbodenheizung - Luftwärmepumpe  
Bilder: STEINBAUER architektur+design

In den flachen Weinhängen am südlichen Rande der niederösterreichischen Thermenregion entstand das in verkohlte Lärche gekleidete Einfamilienhaus - AVOS.

„Wenn das Grundstück seines ersten Werkes ein seit Generationen in Familienbesitz befindlicher Weingarten ist, die Bauherren sein älterer Bruder und seine Frau sind, war die Anforderung an einem zeitlosen und im Einklang mit der Natur stehenden Baukörper von Beginn an erstrangig.“

Nach dem Tod des Großvaters übernahm der Bauherr den Familienweingarten und das Handwerk des Winzers. Im Jahr 2013 entstand der erste Rotwein namens „AVOS“ - lateinisch für Großvater. In den kommenden Jahren folgten noch während des Architekturstudiums erste Konzepte für das neue Familiendomizil und im Jahre 2018 schließlich die Fertigstellung.

Durch die Besonderheit des Hanggrundstückes und dem Wunsch der Bauherren nach einem offenen Raumgefüge, entstand eine Abfolge, nicht getrennt durch Türen, sondern mittels Split-Level-Geschoße in Quer- als auch in Längsrichtung über fünf Halbgeschoße auf knapp 150m<sup>2</sup>. So liegt, für eine optimale Temperierung des Weinkellers, dieser tief im Erdreich. Das Gebäude betritt man über eine 17cm hohe Schwelle und ein über 6 Meter hohes mattschwarzes Stahlportal. Man gelangt in einen gut zonierten 4,2 m hohen Empfang. Über sieben Stufen, auf Höhe des Ursprungsgeländes, liegt das Herzstück des Gebäudes - der dreiseitig verglaste, nur auf vier Stahlstützenpaaren ruhende Wohnbereich. Durch die Abstimmung der Fensterteilung, die Platzierung der Stützen, und den Verlauf der sichtbaren Deckenstahlträger auf die Positionierung der Reben entstand ein vom Weingarten durchflossener Raum. In einem Zwischengeschoss findet man den Spielbereich der Bauherren-Tochter und durch die weitere Verschiebung des Geschoßes eine über die oberste Ebene nutzbare in den Boden versenkte Badewanne mit gerahmtem Blick in Richtung des Engelsberg im Nordwesten.

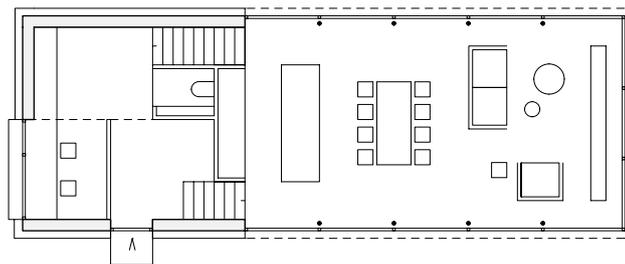
Analog zum biologisch produzierten Wein wird die Fassade durch verkohlte, senkrechte Holzlatten gekleidet, welche sich wie ein schwarz-samtiger Schleier über den reduzierten Baukörper legen. Die Fensteröffnungen, sowie die Eingangssituation sind durch gerahmte schwarze Portale nochmals in ihrer Präsenz gestärkt. Im Innenraum dominieren in den unteren Ebenen sandgestrahlte Betondecken, Stahl, Sichtestrich, und großzügige Glasflächen. In den privaten Ebenen finden sich weißes Corian, naturgeölte Eiche und dezente Lichtschlitze in Richtung Osten. Sämtliche Einbaumöbel entstanden in gebürsteter Wildeiche - kombiniert mit Einzelstücken aus Engelsberger Marmor vom nahegelegenen Steinbruch. Ergänzt durch handgeformte Leuchtelemente von „David Pompa“ und Kunstwerken des Großvaters der Bauherrin „Anton Polster“.



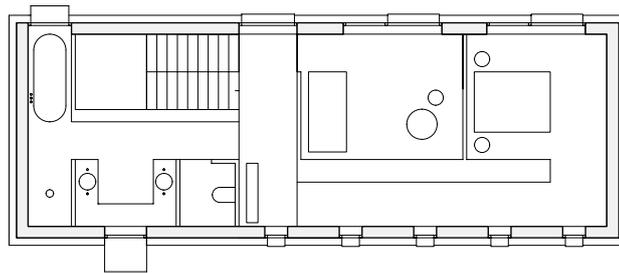
„Die Stahlkonstruktion der Wohnebene im Bauzustand.“



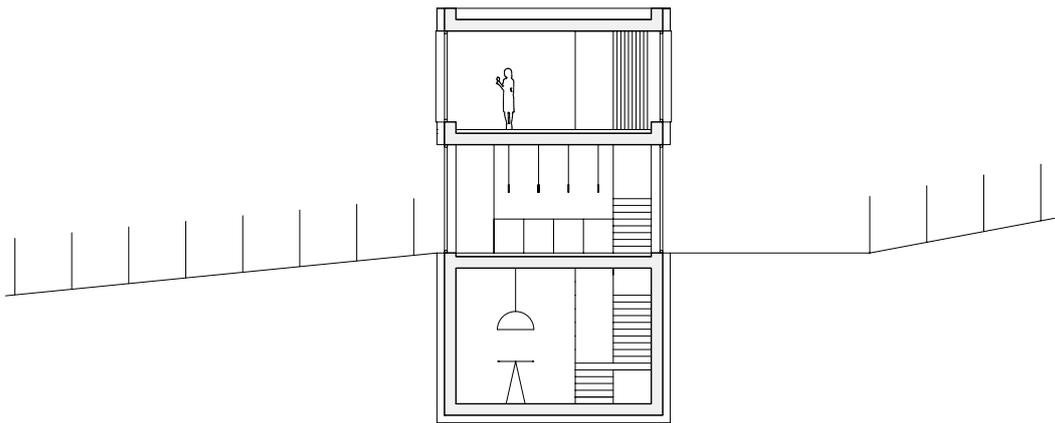
*"Ein flachgeneigter Südosthang am südlichen Rande der  
niederösterreichischen Thermenregion."*



*"Über eine Schwelle gelangt man in einen 4 Meter hohen, introvertierten Empfang - über ein weiteres Halbgeshoß in die Wohnebene."*

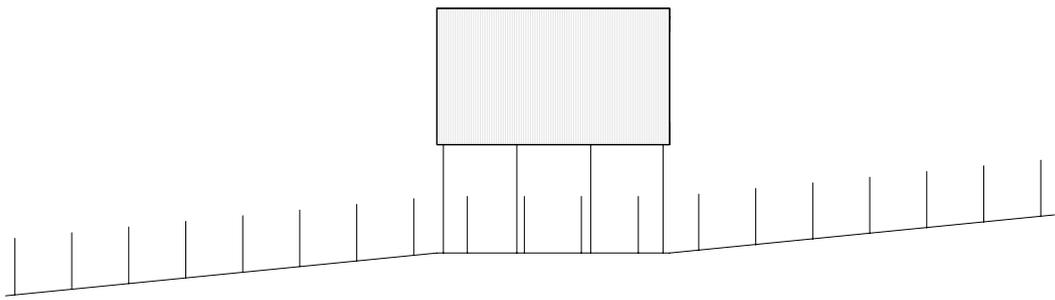


*"Dezente Lichtöffnungen für die Morgensonne in Richtung Osten und eine bodentiefe Badewanne mit gerahmten Stahlportal nach Westen."*



*"150m<sup>2</sup> auf 5 Ebenen durch Split-Level sowohl in Längs- als auch in Querrichtung."*

querschnitt

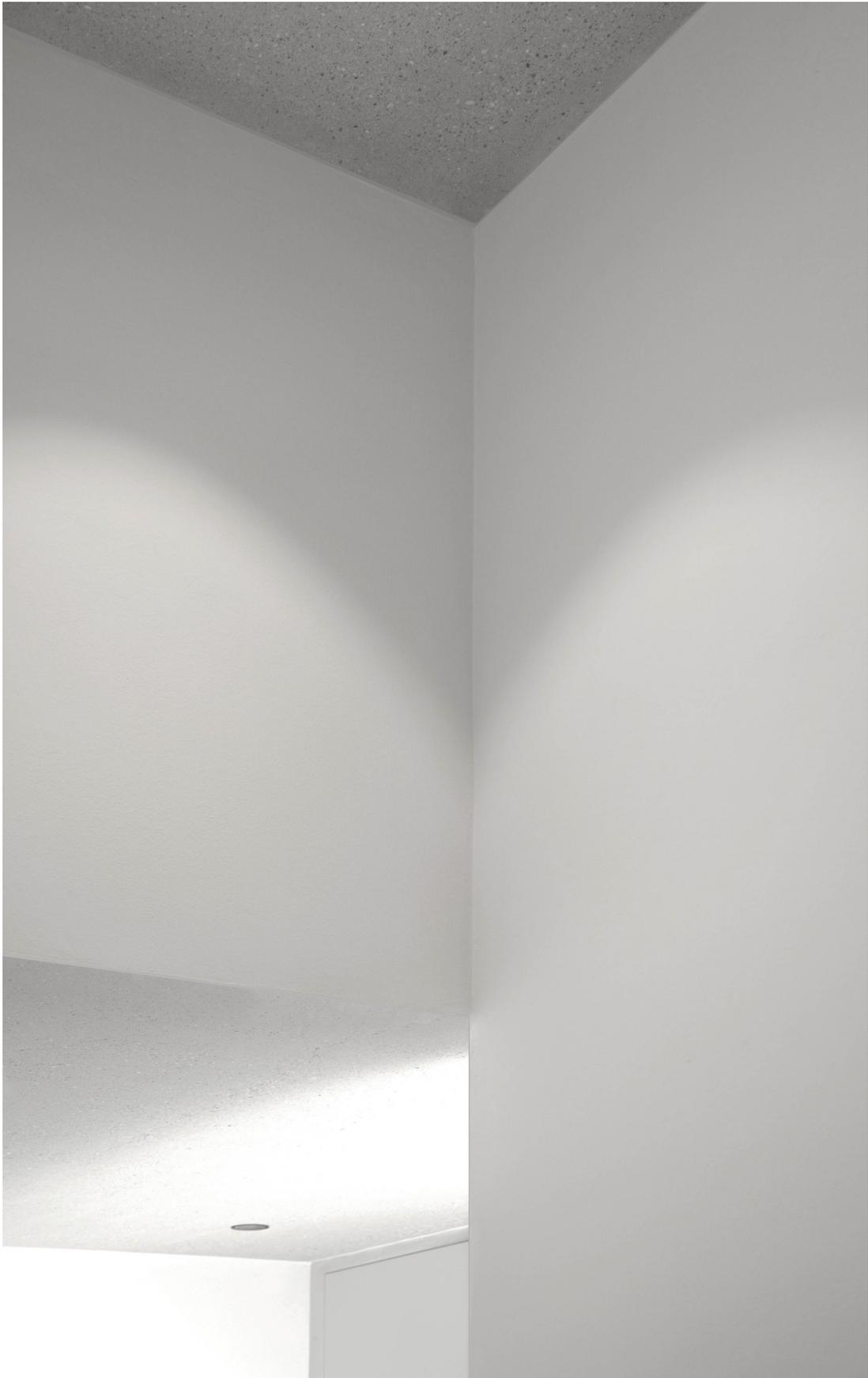


*"Ein schlanker nur 6 Meter breiter Baukörper - reduziert auf eine extrovertierte Erdgeschoßebene und ein geschlossenes Obergeschoß."*

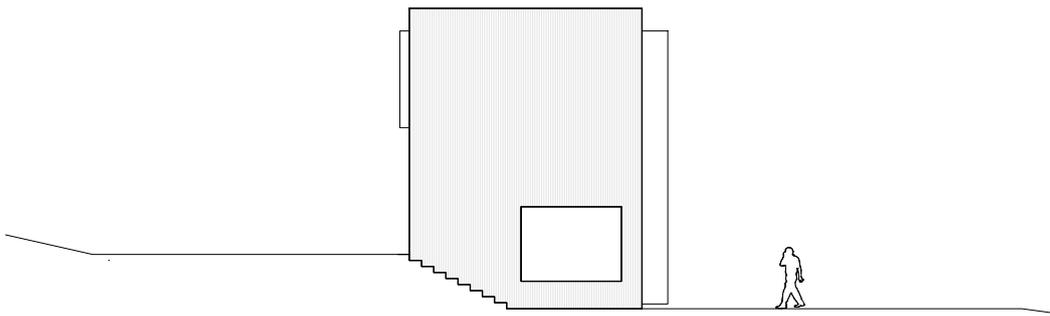
nordost



verkohlte lärche



geschoßsprünge im innenraum



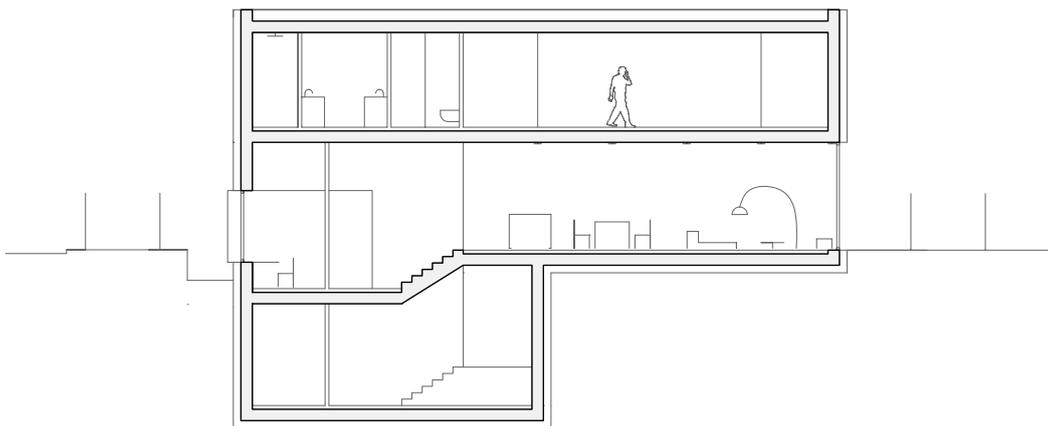
*"Ein 6 Meter hohes Eingangsportal aus mattschwarzem Stahl und ein weiterer, auf Arbeitshöhe platzierter, Einschnitt nach Westen."*



mattschwarzes stahlportal

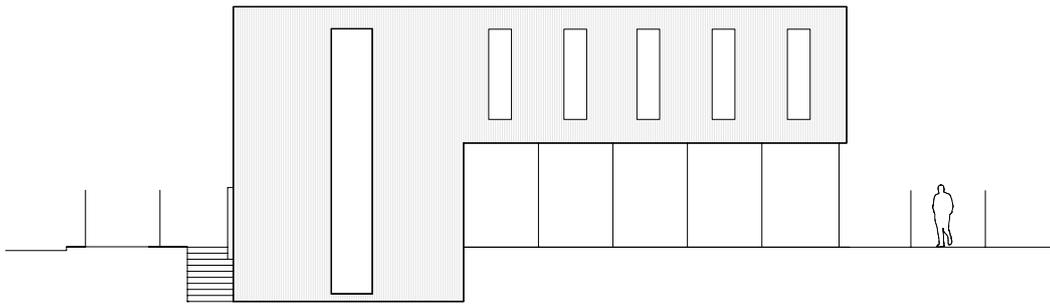


bodenebene wanne



*"150m<sup>2</sup> auf 5 Ebenen durch Split-Level sowohl in Längs- als auch in Querrichtung."*

längsschnitt



*"Die Platzierung der bodentiefen Lichtöffnungen  
folgt dem Abstand der gesetzten Pinot Noir Reben."*

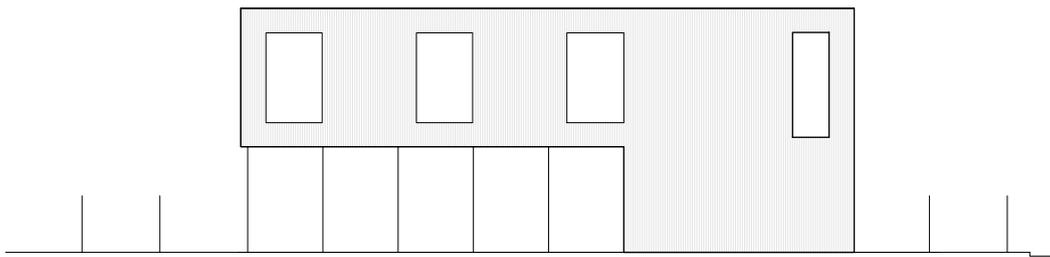
südost



lichtöffnungen von aussen



lichtöffnungen von innen



*"Öffnbare Fensterelemente verbergen sich hinter dem hölzernen  
Filter der verkohlten Fassade."*



blick aus nordwest



garderobenständer aus aluminium

**STEINBAUER architektur+design**

2700 Wiener Neustadt

Hauptplatz 9/9

[oliver@steinbauer-architektur.com](mailto:oliver@steinbauer-architektur.com)

[www.steinbauer-architektur.com](http://www.steinbauer-architektur.com)